



Peter Bohlmann, Silke Korthals, Volkmar Koy und Joachim Weiland kurz vor dem Auftaktkonzert (v.l.). • Fotos: Wennhold

Zwei Superstars in Verden

Die Jazz- und Bluestage sind eröffnet / Glanzvoller Auftakt mit Curtis Stigers

Von Erika Wennhold

VERDEN - Das nächste große Musikerlebnis in Verden steht schon fest, wird aber noch nicht verraten. Nur soviel gab der Vorsitzende der Jazz- und Bluestage, Volkmar Koy, beim gestrigen Empfang in der Stadthalle schon mal preis: „Eines ist sicher, auch dieses Konzert wird ganz schnell ausverkauft sein. Auf hartnäckige Nachfrage ließ er sich jedoch noch ein bisschen mehr entlocken: Die Verdener Jazz- und Bluestage 2015 werden sechs Tage lang dauern.

Neben der Sparkasse und den Stadtwerken wird der Verein dann auch die Stadt Verden als Hauptsponsor mit im Boot haben. Darauf freut sich KSK-Vorsitzende Silke Korthals, die das Musik-Event als Perle für die Stadt bezeichnete. „Mit Curtis Stigers heute Abend und Brian Auger morgen im Domgymnasium haben wir zwei Superstars in Verden zu Gast. „Ich werde aber auch das Bummeln durch die Stadt von Kneipe zu Kneipe genießen.“

Einen von beiden Superstars traf Vorsitzender Volkmar Koy schon am Nachmittag vor dem Konzert: „Wir haben ein paar Unterschiede zwischen New York



Die Musik von Curtis Stigers und Band geht unter die Haut.

und Verden herausgefunden: Als ich über die Straße ging, obwohl sich ein Auto näherte, blieb er stehen und war irritiert: „In New York hält kein Auto für einen Fußgänger!“

Landrat Peter Bohlmann, Schirmherr der Jazz- und Bluestage, wollte es bei der

Eröffnung wie immer machen, hörte wohl einen kleinen Einwand vom Vorsitzenden und protestierte: „Ich bin ein programmierter Beamter, so etwas muss man mir vorher sagen.“

Die Laune war ausgesprochen gut so kurz vor dem Konzert, und der Vertreter des zweiten Hauptsponsors, die Stadtwerke, wollte nicht riskieren, die zu beeinträchtigen. Joachim Weiland: „Ich bin jedes Jahr der Letzte, der hier eine Rede halten soll. Dann wissen alle, es geht gleich los. Also halt ich mich kurz: Wir liefern Energie, Wasser, Jazz- und Bluestage.“

Und das wird wohl auch im kommenden Jahr so

sein. Kreissparkasse und Stadtwerke haben laut Volkmar Koy dem Verein bereits signalisiert, im nächsten Jahr wieder als Sponsoren dabei zu sein. Koy: „Das ist aber nicht selbstverständlich. Es wird jedes Jahr neu verhandelt.“

Wer jetzt in die Halle durfte, konnte sich erstmal entspannt zurücklehnen. Denn nach der kleinen Eröffnungszeremonie Koy/Bohlmann kamen die Musiker unverzüglich auf die Bühne, um mit einem zurückhaltenden Stück die Zuhörer freundlich zu empfangen und in ihren Bann zu ziehen. Ein ausführlicher Bericht über das Stigers-Konzert folgt in unserer Ausgabe am Montag.

Heute werden Musikfreunde aus der Stadt, dem Umland und von weiter weg erwartet, wenn am Abend für einmal Eintritt zahlen an 13 Standorten Bands spielen, die es lohnt alle anzuhören, die man sich genauso gut aber auch gezielt aussuchen kann. Morgen geht es mit dem Nachwuchs weiter. Auf dem Rathausplatz bekommen die besten Musiker Preise.



Fotostrecke und Video zum Thema unter www.kreiszeitung.de